

Arbeiten mit dem Ü-Stand AB 2 (Set)
workflow with the transfer stand AB 2 (set)

Art.no. 06-231400 (06-231401)

Bedienungsanleitung Instruction manual

Schritt 1: Der Artikulator-Oberteil wird zum Unterteil zentrisch fixiert.
Der Artikulator sollte symmetrisch (z.B. auf 40° SKN) eingestellt sein.

Step 1: Close the centric locks (left and right) of the articulator.
The articulator should be adjusted symmetrically (e.g., 40° SCI).



Schritt 2: Der Artikulator wird für die Montage vorbereitet: Inzisaltisch und Inzisalstift werden entfernt, Bissgabelstütze (06-230585) montiert und der Ü-Stand AB 2 (06-231400) **auf Anschlag** eingeschoben. Die beiden Stützbalken der Bissgabelstütze werden ganz nach unten geschoben und fixiert. Der Artikulator-Oberteil ist aufgeklappt und ruht auf dem Indexstift.

Step 2: Preparing the articulator for mounting: first, remove the incisal table and the incisal pin; then, mount the bite fork support (06-230585). The Transfer stand AB 2 (06-231400) must be attached **until it stops**. The supporting beams of the bite fork support, must be moved downwards and fixed.

The upper part of the articulator remains open, resting on the upper index pin.



Schritt 3: Der 3D-Gelenksupport (Art.Nr. 06-230470) wird **bis zum Anschlag** eingeschoben und fixiert. Nun werden die Balken der Bissgabelstütze vorsichtig von unten in Kontakt mit der Bissgabel gebracht und fixiert. Die Position der Bissgabel darf dabei nicht geändert werden!

Step 3: Now insert the 3D-joint support (Art.no. 06-230470) **till it stops** and fix it. The bars of the bite fork supports can be moved upwards, until they touch the bite fork; then they can be fixed. The position of the bite fork must not be altered!



Schritt 4: Das Oberkiefermodell wird in die entsprechenden Impressionen der Bissgabel eingesetzt. Dann wird der Artikulator-Oberteil geschlossen, sodass er auf den vorderen Stiften des Transferstands aufliegt.

Step 4: The upper jaw model must be set into the corresponding impressions of the bite fork; then close the upper section of the articulator that it rests in solid contact on the Transfer stand pins.



Schritt 5: Nun wird die Distanz zwischen Oberteil und Modell analysiert und der räumlich am besten füllende Sockel ausgewählt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass sich mit dem gewählten Sockel eine möglichst dünne aber gleichmäßig dicke Gipsschicht ergibt. Damit wird der Effekt der verzerrenden Gipsexpansion minimiert.

Step 5: Analyze the distance between the upper section and the model. The mounting block which best fills the spatial requirements can now be chosen. Make sure that there is a thin, but even layer of plaster on the selected block. This will minimize the distortion effects of plaster expansion.



Schritt 6: Der Artikulator wird geöffnet und der Montagesockel, der zuvor mit einer Montageplatte ausgerüstet wurde, wird eingesetzt. Das Modell wird leicht angefeuchtet. Der Montagegips wird in ausreichender Menge sowohl auf die Montageplatte als auch auf das Modell aufgetragen.

Step 6: The articulator can now be opened and the mounting block, with mounting plate already attached, can be fitted in. Moisten the model, and make sure to apply sufficient mounting plaster on both the mounting plate and the model.



Schritt 7: Der Artikulator wird geschlossen und man lässt den Gips nach Vorschrift aushärten.

Step 7: Close the articulator and allow the plaster to harden, according to instructions.



Zum Montieren des UK – Models der Bedienungsanleitung
“Reference” Kapitel 3.4 ff folgen.

For mounting the lower jaw model please follow the Reference
instruction manual chapter 3.4 ff.